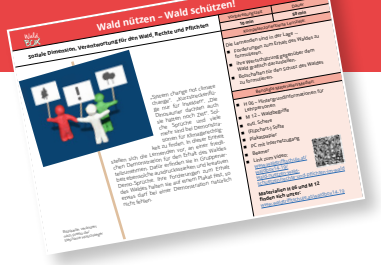


WALD NÜTZEN – WALD SCHÜTZEN!

WALDBEGRIFFE

Hinweis: Für die Einstiegsübung sind die Lernenden in Paare eingeteilt. Jedes Paar erhält die bereits zugeschnittenen, nachfolgenden Blätter mit insgesamt sechs Begriffen, kurzen Definitionen sowie passenden Bildern dazu. In Partner*innenarbeit ordnen die Lernenden die einzelnen Begriffe, die entsprechenden Definitionen und die Bilder einander zu. Mit dieser Übung lernen sie die verschiedenen Waldbegriffe kennen.

Erklärung der Einstiegsübung

Zu Beginn der Einheit sollen sich die Lernenden mit verschiedenen Waldbegriffen auseinandersetzen. Dafür arbeiten sie zu zweit zusammen. Jedes Paar erhält die nachfolgenden sechs Begriffe, sechs Definitionen sowie dazu passende Bilder. Die Blätter werden bereits vor Stundenbeginn entsprechend zurechtgeschnitten. Nach Erhalt müssen die Lernenden die zusammengehörigen Teile einander zuordnen. Jeweils drei Teile (Begriff + Definition + Bild) gehören zusammen. Am Ende der Übung löst die Lehrperson die korrekte Zuordnung aller Teile auf. Wenn nötig, werden die Begriffe nochmals mit den Lernenden besprochen.

Anmerkungen

Die Kärtchen sollten bereits vor Stundenbeginn zurechtgeschnitten werden. Sollte das nicht möglich sein, benötigen die Lernenden in der Unterrichtseinheit eine Schere und müssen vor Beginn der Übung die Teile selbstständig auseinanderschneiden. Dafür sollte zusätzliche Zeit eingeplant werden!

Die Übung kann optional auch in reduzierter Form durchgeführt werden, indem die Zuordnung der Bilder entfällt. Es ist ebenso möglich, lediglich Begriffe und Definitionen einander zuzuordnen.

Waldbegriffe

Durchforstung/Waldpflege	**Biologische Vielfalt/Biodiversität**
Schutzwald	**Verbiss**
Waldgesellschaften	**Totholz**

Bei diesem Begriff handelt es sich um einen Wald, bei dem die Bäume eine entsprechende Schutzfunktion übernehmen. Beispielsweise werden Ortschaften und Häuser vor Naturgefahren (wie Überschwemmung, Lawinen, Steinschlag) oder der Waldboden vor Abtrag (Erosion) geschützt.

Es handelt sich sowohl um einzelne tote Äste an einem Baum, als auch um abgestorbene, stehende oder umgefallene Bäume am Boden. Auch Teile wie Wurzelstöcke oder im Wald verbleibende Stockabschnitte, die nicht für Holzprodukte verwendet werden können, zählen dazu.

Dieser Begriff beschreibt den Schaden an einzelnen Pflanzen durch Tiere. Er wird durch Wildtiere verursacht, wenn sie die Triebe und Knospen von Bäumen fressen. Je stärker dieser auf einer Pflanze vorkommt, desto mehr wird diese dadurch geschädigt.

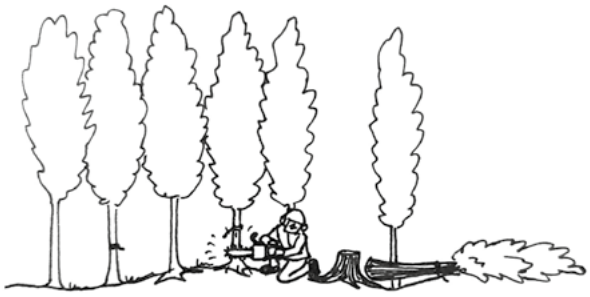
Es handelt sich um eine waldbauliche Pflegemaßnahme, die üblicherweise von Förster*innen vorgenommen wird. Bäume werden aus dem Wald entfernt, damit die anderen Bäume bessere Wachstumsbedingungen erhalten (z. B. mehr Licht oder mehr Nährstoffe).

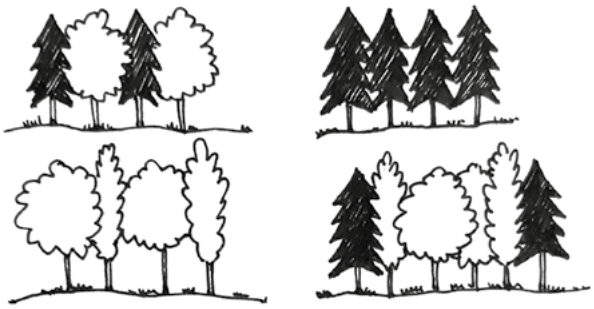
Unter diesem Begriff versteht man die vielen verschiedenen Arten von Tieren und Pflanzen, die unterschiedlichen Gene innerhalb der Art und die Vielfalt der Natur auf unserer Erde. Es handelt sich um die Anzahl der unterschiedlich vorkommenden Lebewesen und Pflanzen in einem Lebensraum.

Von diesem Begriff ist die Rede, wenn unterschiedliche Baumarten im selben Wald vorkommen, wie es beispielsweise oft bei Fichten und Tannen der Fall ist. Gibt es verschiedene Laub- und Nadelbäume in einem Wald, spricht man von einem Mischwald. Welche verschiedenen Baumarten im Mischwald vorkommen, hängt vor allem von Standorteigenschaften wie Licht, Höhenlage und Wasserversorgung und von Einflüssen durch Wildtiere und Menschen ab.

Quelle:
Naturwald Akademie: https://naturwald-akademie.org/waldlexikon/, [1.7.2020]

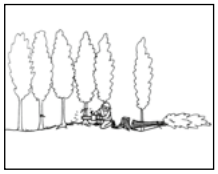
Waldbilder





Bildrechte: Bilder visualisiert von © Valerie Findeis (2020), Land&Forst Betriebe Österreich.

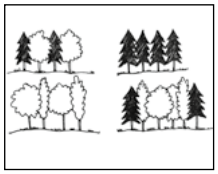
Lösung der Zuordnung



Durchforstung – Waldpflege
Es handelt sich um eine waldbauliche Pflegemaßnahme, die üblicherweise von Förster*innen vorgenommen wird. Bäume werden aus dem Wald entfernt, damit die anderen Bäume bessere Wachstumsbedingungen erhalten (z. B. mehr Licht oder mehr Nährstoffe).

Biologische Vielfalt/Biodiversität
Unter diesem Begriff versteht man die vielen verschiedenen Arten von Tieren und Pflanzen, die unterschiedlichen Gene innerhalb der Art und die Vielfalt der Natur auf unserer Erde. Es handelt sich um die Anzahl der unterschiedlich vorkommenden Lebewesen und Pflanzen in einem Lebensraum.

Schutzwald
Bei diesem Begriff handelt es sich um einen Wald, bei dem die Bäume eine entsprechende Schutzfunktion übernehmen. Beispielsweise werden Ortschaften und Häuser vor Naturgefahren (wie Überschwemmung, Lawinen, Steinschlag) oder der Waldboden vor Abtrag (Erosion) geschützt.



Waldgesellschaften
Von diesem Begriff ist die Rede, wenn unterschiedliche Baumarten im selben Wald vorkommen, wie es beispielsweise oft bei Fichten und Tannen der Fall ist. Gibt es verschiedene Laub- und Nadelbäume in einem Wald, spricht man von einem Mischwald. Welche verschiedenen Baumarten im Mischwald vorkommen, hängt vor allem von Standorteigenschaften wie Licht, Höhenlage und Wasserversorgung und von Einflüssen durch Wildtiere und Menschen ab.

Verbiss
Dieser Begriff beschreibt den Schaden an einzelnen Pflanzen durch Tiere. Er wird durch Wildtiere verursacht, wenn sie die Triebe und Knospen von Bäumen fressen. Je stärker der Verbiss auf einer Pflanze ist, desto mehr wird diese dadurch geschädigt.

Totholz
Es handelt sich sowohl um einzelne tote Äste an einem Baum, als auch um abgestorbene, stehende oder umgefallene Bäume am Boden. Auch Teile wie Wurzelstöcke oder im Wald verbleibende Stockabschnitte, die nicht für Holzprodukte verwendet werden können, zählen dazu.